

BISERICA ORTODOXĂ ROMÂNĂ
MITROPOLIA ORTODOXA ROMANA A
EUROPEI OCCIDENTALE ȘI
MERIDIONALE

RUMÄNISCH-ORTHODOXE KIRCHE
RUMÄNISCH-ORTHODOXE
METROPOLIE VON WEST- UND
SÜDEUROPA



ASOCIATIA PRIETENILOR
MÂNĂSTIRII ORTODOXE ROMÂN-
ELVETIENE (AMORS)

VEREIN DER FREUNDE DER
RUMÄNISCH- SCHWEIZERISCHEN
ORTHODOXEN KLOSTERS (AMORS)

STATUTEN

22. März 2010



Inhaltsverzeichnis

<u>JURISTISCHE FORM UND SITZ.....</u>	<u>3</u>
<u>ZWECK.....</u>	<u>3</u>
<u>DER VEREIN.....</u>	<u>4</u>
<u>DIE MITGLIEDER.....</u>	<u>4</u>
<u>DIE AUFGABEN DER MITGLIEDER.....</u>	<u>4</u>
<u>ENDE DER MITGLIEDSCHAFT.....</u>	<u>5</u>
<u>AUFHEBUNG DER RECHTE AKTIVER MITGLIEDER.....</u>	<u>5</u>
<u>EHRENMITGLIEDER.....</u>	<u>5</u>
<u>ORGANE.....</u>	<u>5</u>
<u>DER ERZBISCHOF UND MITROPOLIT.....</u>	<u>5</u>
<u>DIE GENERALVERSAMMLUNG DER AMORS.....</u>	<u>6</u>
<u>DAS KOMITEE.....</u>	<u>7</u>
<u>DIE REVISIONSKOMMISSION.....</u>	<u>8</u>
<u>UNTERSCHRIFTSBERECHTIGUNG.....</u>	<u>8</u>
<u>DAUER DER FUNKTIONEN.....</u>	<u>8</u>
<u>KOMMISSIONEN.....</u>	<u>9</u>
<u>FINANZEN.....</u>	<u>9</u>
<u>ANSCHAFFUNGEN.....</u>	<u>9</u>
<u>BUCHFÜHRUNG.....</u>	<u>9</u>
<u>VERANTWORTUNG.....</u>	<u>9</u>
<u>DAS SOZIO-KULTURELLE KOMITEE.....</u>	<u>10</u>
<u>DAS OFIZIELLE BULLETIN DER AMORS.....</u>	<u>10</u>
<u>DER BESITZ DES VEREINS AMORS.....</u>	<u>10</u>
<u>ÄNDERUNGEN AN DEN VORLIEGENDEN STATUTEN.....</u>	<u>10</u>

Allgemeine Grundsätze

Art. 1 Der Verein der „Freunde des rumänisch-orthodoxen Klosters der Schweiz“ (AMORS) gehört zum rumänisch-orthodoxen Erzbistum von West- und Südeuropa, welches seinen Sitz in Limours/Paris hat (des Weiteren bezeichnet als Erzbistum).

Art. 2 Die Statuten der rumänisch-orthodoxen Kirche und die Kanonische Charta des Erzbistums bestimmen die Grund-Lagen der Rahmenstatuten des Vereins AMORS.

Art. 3 Die kanonische Beziehung der AMORS mit dem Erzbistum ist insbesondere gekennzeichnet durch die folgenden Prinzipien:

- a. Die AMORS anerkennt die kanonische Charta des Erzbistums und vollzieht die Entscheidungen der hierarchisch übergeordneten Organe sofern sie nicht im Widerspruch mit ihren eigenen Statuten oder dem schweizerischen Recht stehen. Die Statuten der AMORS und das schweizerische Recht sind rechtsverbindlich,
- b. Das Erzbistum anerkennt die Statuten der AMORS, deren Organisation und Handlungsweise,
- c. Das Erzbistum unterstützt geistlich, moralisch und wenn möglich finanziell die Aktivitäten der AMORS.

Juristische Form, Sitz und Zweck

Juristische Form und Sitz

Art. 4 Die „Freunde des rumänisch-orthodoxen Klosters der Schweiz“ (AMORS) ist ein Verein im Sinne des Artikels 60 ff des Schweizerischen Zivilrechts. Er hat seinen Sitz in Case Postale 182 Cormanon, CH-1752 Villars-sur-Glâne und seine Dauer ist nicht begrenzt. Sein Tätigkeitsfeld erstreckt sich über die ganze Schweiz.

Art. 5 AMORS ist juristisch, administrativ und finanziell ein autonomer schweizerischer Verein. Er wird geleitet und verwaltet entsprechend den kanonischen orthodoxen Normen unter besonderer Berücksichtigung der vorliegenden Statuten und dem schweizerischen Recht. AMORS steht in Einheit und Kommunion mit der universellen Orthodoxie, bleibt dennoch unabhängig in Bezug auf alle anderen kirchlichen oder weltlichen Institutionen.

Zweck

Art. 6 Der Verein der „Freunde des rumänisch-orthodoxen Klosters der Schweiz“ (AMORS) hat zum Hauptzweck die Schaffung des rumänisch-orthodoxen Klosters der Schweiz und die ununterbrochene materielle und moralische Unterstützung während seiner ganzen Lebenszeit.

Art. 7 Unter Kloster verstehen wir die Art von Kommunität wie sie in den Statuten unter Artikel 2 aufgeführt ist, in Übereinstimmung mit dem, was die Heiligen Kanones der Orthodoxen Kirche und deren Heilige Tradition vorsehen.

Art. 8 Das Kloster wird gegründet durch Entscheidung des Erzbischofs und Metropoliten; es hängt in allem direkt und ausschliesslich vom Erzbischof und Metropoliten ab.

Art. 9 Das Kloster wird aufgehoben auf Vorschlag des Metropoliten durch Entscheidung der Diözesan-Versammlung. Es kann gegen diese Entscheidung Einspruch erheben beim Heiligen Synod der Rumänisch-orthodoxen Kirche.

Art. 10 Der Verein übernimmt alle Aufgaben, die sich aus obigem Artikel 6 ergeben:

- a) Bemühungen um die Anschaffung der Kultlokale und Erledigung der nötigen administrativen Vollzüge. Überwachung ihres Unterhalts und ihrer Ausstattung,
- b) Errichtung einer angemessenen Administration,
- c) In adäquater Weise Unterhalt der materiellen Güter und Besorgung der Bedürfnisse der monastischen Gemeinschaft ,
- d) Fördern und finanzieren anderer Aktivitäten, die mit dem Leben der monastischen Gemeinschaft verbunden sind, im Besonderen: soziale Aktivitäten, Tätigkeiten zur Integration, ökumenische Bemühungen und Aufgaben allgemeinen Interesses.

Verein und Mitglieder

Der Verein

Art. 11 AMORS ist die Gemeinschaft von Personen – Geistlichen und Laien – orthodoxen und nicht-orthodoxen, die im Register von AMORS eingetragen sind und mit den vorliegenden Statuten übereinstimmen.

Art. 12 Jede erwachsene Person wird Freund von AMORS gemäss den Bedingungen, die in den vorliegenden Statuten definiert sind.

Art. 13 AMORS ist eine unpolitische Organisation. Jegliche Manifestation politischen Charakters im Rahmen ihrer Tätigkeiten ist ausgeschlossen.

Art. 14 AMORS kann ein internes Reglement errichten entsprechend den vorliegenden Statuten.

Die Mitglieder

Art. 15 Die Mitglieder sind Freiwillige.

Art. 16 Personen, die während mindestens drei Jahren regelmässig den vom Komitee festgelegten Jahresbeitrag oder einen einmaligen von ihm bestimmten Betrag einbezahlt haben und aktiv am Leben des Vereins teilgenommen haben, können eine schriftliche Anfrage ans Komitee richten, um Aktivmitglieder mit Stimmrecht zu werden. Der aktuelle Erzbischof und Metropolit ist von Amtes wegen Aktivmitglied des Vereins.

Art. 17 Das Komitee führt eine aktuelle elektronische Liste seiner aktiven, und soweit möglich passiven, Mitglieder.

Art. 18 Alle, die an den von AMORS ins Leben gerufenen Aktivitäten teilnehmen, ohne Aktivmitglieder zu sein, sind automatisch Passivmitglieder des Vereins.

Die Aufgaben der Mitglieder

Art. 19 Unterstützen und bestärken in dem von der orthodoxen Kirche verkündeten Glauben, leben nach den Vorgaben der christlichen Moral und respektieren der Spiritualität und der christlich-orthodoxen Traditionen.

Art. 20 Teilnehmen an den Liturgien und Anlässen der AMORS

Art. 21 AMORS und die ihm dienen moralisch und materiell unterstützen.

Ende der Mitgliedschaft

Art. 22 Die Mitgliedschaft endet mit dem Tod, durch Austritt oder Ausschluss. Der Austritt muss dem Komitee von AMORS schriftlich bekannt gegeben werden.

Aufhebung der Rechte aktiver Mitglieder

Art. 23 Mitglieder von AMORS, die durch ihr Verhalten wichtigen Interessen des Vereins schaden, können, nach einer schriftlichen Verwarnung durch das Komitee, die ohne Folge bleibt, in der Ausübung ihrer Rechte als Aktivmitglieder ausgeschlossen werden.

Art. 24 Das betroffene Mitglied kann innert 30 Tagen beim Erzbischof und Metropolitan Rekurs erheben. Dieser fällt die endgültige Entscheidung. Alle Rechte eines Aktivmitglieds ruhen bis zu dieser Entscheidung.

Ehrenmitglieder

Art. 25 Personen, welche dem AMORS oder dem Kloster besondere Dienste erwiesen haben, können auf Vorschlag des Komitees durch den Präsidenten – den Erzbischof und Metropolitan – zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

Organisation und Funktionen

Organe

Art. 26 Der Verein AMORS wird geleitet durch :

- a) Den Erzbischof und Metropolitan,
- b) Die Generalversammlung von AMORS,
- c) Das Komitee,
- d) Die Revisionskommission.

Der Erzbischof und Mitropolit

Art. 27 Der Erzbischof und Metropolitan ist Mitglied des Heiligen Synods der Rumänisch-Orthodoxen Kirche, der Versammlung der Orthodoxen Bischöfe Frankreichs und aller pan-orthodoxen Vereinigungen des Landes seiner Jurisdiktion.

Er ist im Verein Repräsentant des Rumänisch-Orthodoxen Erzbistums von West-und Südeuropa und nimmt als solcher die Funktion des Präsidenten wahr.

Art. 28 Rechte des Metropoliten :

- a) Er erfüllt innerhalb des Vereins die Funktionen der Heiligung, der Unterweisung und der Führung.
- b) Er beruft ein und präsidiert die beratenden und entscheidenden Organe von AMORS und überwacht die Anwendung der Entscheide.
- c) Er überwacht den guten Gang des kirchlichen Lebens im Kloster und das ordentliche Funktionieren seiner Organe,

- d) Er vertritt AMORS vor Gericht, vor den Behörden oder Dritter, persönlich oder durch einen Vertreter.
- e) Er ernennt und weiht die Geistlichen und den Higoumen des Klosters. Dieser wird ausgewählt in Uebereinstimmung mit dem Komitee der AMORS.
- f) Er vergibt kirchliche Auszeichnungen.
- g) Er ernennt – und bestätigt im Falle der Wahl – die geistlichen Personen entsprechend den gültigen Normen.
- h) Er bezeichnet durch kirchliche Entscheidung die Rechte des Higoumens des Klosters.
- i) Er bezeichnet durch kirchliche Entscheidung die Rechte des Komitees und der Revisionskommission.
- j) Er gewährt alle kirchlichen Dispense.
- k) Er suspendiert oder enthebt von seinen Funktionen die geistlichen Personen im Falle schweren Fehlverhaltens gestützt auf hinreichende Gründe schon vor Beginn einer kirchenrechtlichen Untersuchung. In diesem Falle beginnen die Untersuchungen der kirchenrechtlichen disziplinarischen Organe ohne Verzug.
- l) Er gewährt Urlaub von mehr als acht Tagen dem geistlichen und pädagogischen Personal des Klosters.

Art. 29 Er wird in Ausübung dieser Rechte durch einen Vize-Präsidenten unterstützt.

Während der Dauer seiner Abwesenheit vom Erzbistum werden die laufenden Angelegenheiten und Probleme unter der Verantwortung des Vize-Präsidenten bearbeitet, und wenn der nicht verfügbar ist, unter derjenigen eines Delegierten des Vize-Präsidenten.

Die Generalversammlung der AMORS

Art. 30 Alle Aktivmitglieder von AMORS können an der Generalversammlung teilnehmen. Sie ist das oberste Organ des Vereins.

Art. 31 Die Versammlung von AMORS kommt einmal pro Jahr zusammen. Sie wird präsiert vom Erzbischof und Metropoliten.

Art. 32 Die Generalversammlung wird einberufen vom Präsidenten (dem Erzbischof und Metropoliten) und durch den Vize-Präsidenten auf Entscheidung des Komitees. Die schriftliche Einberufung enthält die Tagesordnung und muss mindestens 30 Tage vor dem Datum der Versammlung bei der Post abgeschickt werden.

Art. 33 Die Generalversammlung von AMORS erfüllt folgende Aufgaben :

- a) Sie wählt die Mitglieder des Komitees mit Ausnahme des Erzbischofs und Metropoliten.
- b) Sie wählt die Revisionskommission
- c) Sie wählt die Delegierten für die Diözesanversammlung.
- d) Sie kontrolliert die Tätigkeit des Komitees und der Revisoren.
- e) Falls schwerwiegende Gründe auftreten, entlässt sie gegebenenfalls das Komitee oder einzelne seiner Mitglieder, gleicherweise wie Mitglieder der Revisionskommission.
- f) Sie verändert die Statuten.
- g) Sie heisst den jährlichen Bericht des Komitees sowie der Revisionskommission gut.

- h) Sie heisst die Abrechnungen des abgelaufenen Ziviljahres sowie das Budget des kommenden Jahres gut.
- i) Sie vollbringt alle anderen Aufgaben, die ihr das Gesetz oder die Statuten des Erzbistums zuordnen.

Art. 34 Die Versammlung von AMORS ist nicht kompetent, über Fragen zu entscheiden, die das kirchliche Recht, die kirchliche Ordnung oder die Liturgie betreffen.

Art. 35 Die Präsidentschaft von AMORS wird ausschliesslich ausgeübt durch den Erzbischof und Metropolit und, im Verhinderungsfalle, durch den Vize-Präsidenten.

Art. 36 Abstimmungen :

- a) In der Generalversammlung wird üblicherweise mit Handerheben entschieden.
- b) Wahlen und Abstimmungen können geheim vollzogen werden, wenn das Komitee so entscheidet oder 10% der anwesenden Mitglieder es verlangen.
- c) Angelegenheiten, die in der Einladung zur Generalversammlung nicht klar angekündigt wurden, können nicht Gegenstand einer Abstimmung werden.
- d) Die Aenderung der Statuten, die Auflösung des Vereins oder dessen Umgruppierung mit anderen Gemeinschaften kann nur mit der qualifizierten Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder entschieden werden und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Erzbischofs und Metropoliten.

Art. 37 Regeln bezüglich einer ausserordentlichen Generalversammlung:

- a) Ein Fünftel mindestens aller Aktivmitglieder können schriftlich und unter präziser Angabe der zu behandelnden Punkte eine ausserordentliche Generalversammlung fordern.
- b) Das Komitee ist gehalten, diese ausserordentliche Versammlung innert 30 Tagen nach Erhalt der schriftlichen Aufforderung und mit Aufnahme der gewünschten Tagesordnung einzuberufen. Das Komitee kann für die Generalversammlung weitere Punkte zur Beratung vorsehen, die aber erst nach der Tagesordnung zur Sprache gebracht werden können.
- c) Die Generalversammlung muss sich spätestens 60 Tage nach Erhalt der gültigen Einberufung versammeln. Seinerseits kann das Komitee jederzeit eine ausserordentliche Versammlung der kirchlichen Gemeinschaft einberufen.

Das Komitee

Art. 38 Es ist das Exekutivorgan der Generalversammlung von AMORS.

Art. 39 Das Komitee setzt sich zusammen aus: dem Erzbischof und Metropolit, dem Vize-Präsidenten, dem Higoumen des Klosters sowie vier bis zehn Mitgliedern. Personen, die untereinander in familiären Verhältnissen stehen (Eltern, Kinder, Brüder, Schwestern, Ehegatten, Schwiegersohn und Schwiegertochter) können nicht gleichzeitig im Komitee Einsitz haben.

Art. 40 Der Präsident des Komitees ist der Erzbischof und Metropolit. Er beruft ein und sitzt dem Komitee vor nach Bedarf. In seiner Abwesenheit und im Falle der Notwendigkeit werden seine Funktionen vom Vize-Präsidenten ausgeübt.

Art. 41 Die Entscheidungen werden durch einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefällt. Im Falle von Stimmgleichheit gibt diejenige des Präsidenten den Ausschlag.

Art. 42 Das Komitee schliesst keine Arbeitsverträge mit den Mitgliedern der kirchlichen Kommunität des Klosters ab. Ausnahmen werden mit einfacher Mehrheit vom Komitee entschieden.

Art. 43 Das Komitee erfüllt folgende Aufgaben:

- a) Wahl des Vize-Präsidenten, des Kassiers und des Sekretärs.
- b) Verwalten der Güter des Klosters und sich um deren Wachstum bemühen. Das Komitee wacht darüber, dass die Guthaben der Fonds und Gründungen entsprechend ihren Zielsetzungen benützt werden.
- c) Vertreten der Interessen der kirchlichen Kommunität.
- d) Vorbereiten der Generalversammlung der AMORS.
- e) Abschluss von Arbeitsverträgen mit eventuellen weltlichen Mitarbeitern, die im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten vergütet werden.
- f) Festsetzen der Mitgliederbeiträge sowie der Zeichnungsermächtigung im Namen der kirchlichen Gemeinschaft.
- g) Aufstellen der Verwaltungsreglemente, insbesondere der Verfahrensregeln für die Generalversammlung der AMORS, für das Komitee sowie einer Finanzordnung für die Gesamtheit der kirchlichen Gemeinschaft.
- h) Ausführung der Entscheidungen der Generalversammlung der AMORS.
- i) Entscheidung über die Aufhebung der Rechte von Aktivmitgliedern.
- j) Ausführung aller übrigen Aufgaben, die ihm durch das Gesetz, die Statuten oder Entscheidungen der Generalversammlung der AMORS zufallen.

Die Revisionskommission

Art. 44 Die Versammlung wählt zwei professionelle Revisoren mit der Aufgabe, am Ende des Rechnungsjahres, Konten und Jahresbilanz der AMORS zu kontrollieren und der Versammlung einen schriftlichen Bericht mit den Resultaten dieser Kontrolle sowie Vorschlägen zu unterbreiten .

Art. 45 Die Revisoren schlagen der Versammlung die Entlastung des Kassiers vor.

Art. 46 Die Revisionskommission kontrolliert ebenso das Budget

Art. 47 Zur Kontrolle der Konten nimmt die Revisionskommission die Hilfe eines örtlichen Treuhandbüros in Anspruch. Die Mitglieder des Komitees können nicht in die Revisionskommission gewählt werden.

Unterschriftsberechtigung

Art. 48 Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweit mit dem Kassier der AMORS. Eine dritte Person, Mitglied des Komitees, ist als Stellvertretung erwählt für eine der obengenannten Personen im Verhinderungsfalle.

Art. 49 Die Mitglieder der AMORS können weder persönlich noch kollektiv für die Schulden des Vereins verantwortlich gemacht werden.

Dauer der Funktionen

Art. 50 Die Mitglieder des Komitees sind auf drei Jahre gewählt. Das Mandat der Revisoren dauert ein Jahr. Die Wiederwahl ist möglich für maximal zwei zusätzliche und aufeinanderfolgende Mandate..

Art. 51 Im Falle einer Wahl zwischen den festgelegten Zeiten vollendet das neu gewählte Mitglied das Mandat des Scheidenden.

Art. 52 Eine Demission muss dem Komitee drei Monate im voraus zur Kenntnis gebracht werden.

Kommissionen

Art. 53 Das Komitee kann für besondere Aufgaben permanente oder zeitlich begrenzte Kommissionen einsetzen. Die Dauer der Funktion der permanenten Kommissionen entspricht derjenigen des Komitees. Die Kommissionen müssen nach jeder Neuwahl des Komitees neu eingesetzt werden.

Finanzen, Jahresinventar, Buchführung, Verantwortlichkeiten

Finanzen

Art. 54 Die Einnahmen der kirchlichen Gemeinschaft bestehen aus :

- a) den jährlichen Beiträge der Mitglieder.
- b) Vergabungen, Hinterlassenschaften und Sammlungen.
- c) den Ergebnissen der Kasse,
- d) den Kollekten,
- e) den Ergebnissen des Verkaufs von Kerzen, Büchern, Ikonen und andern Devotionalien,
- f) den Erträgen von Veranstaltungen,
- g) den öffentlichen und privaten Beiträgen und Subventionen,
- h) den Zinsen des Guthabens der Gemeinschaft.

Art. 55 Die Annahme von Vergabungen, die den Wert von CHF 5'000.- übersteigen, bedürfen der Zustimmung des Komitees.

Art. 56 Das Komitee ist verantwortlich für die Ausgaben; es kann diese Kompetenz bis zu einem bestimmten Betrag für einmalige oder wiederkehrende Ausgaben delegieren.

Anschaffungen

Art. 57 AMORS kann alle Mobilien und Immobilien anschaffen, die ihm zur Erfüllung seiner Zwecke dienen. Ebenso kann er eine Stiftung gründen, die ihm zur Verwirklichung seiner Ziele dient.

Buchführung

Art. 58 Die Konten des Vereins werden durch einen anerkannten Spezialisten geführt, der gewissenhaft alle wirtschaftlichen Regeln berücksichtigt. Seine Verwaltung entspricht den Vorgaben des schweizerischen Obligationenrechts; er muss eine Bilanz erstellen sowie eine Abrechnung der einzelnen Tätigkeiten.

Art. 59 Das Rechnungsjahr der AMORS fällt mit dem zivilen Jahr überein.

Verantwortung

Art. 60 Der Besitz von AMORS allein steht für die von ihr eingegangenen Verpflichtungen.

Religiöse und sozio-kulturelle Aktivitäten

Das sozio-kulturelle Komitee

Art. 61 Das sozio-kulturelle Komitee (CSC), gewählt durch das Komitee, übernimmt sozio-kulturelle und philanthropische Aktivitäten zugunsten aller Personen, insbesondere Schweizerbürger und Rumänischenbürger.

Art. 62 Die Zuteilungen des CSC sind vom Komitee in einem Pflichtenheft aufgezeichnet.

Art. 63 Das CSC ist verpflichtet, dem Komitee regelmässig einen Rechenschaftsbericht seiner Aktivitäten vorzulegen.

Das offizielle Bulletin der AMORS

Art. 64 Die AMORS kann eine Publikation der Gemeinschaft drucken und verteilen.

Verschiedene Verfügungen

Der Besitz des Vereins AMORS

Art. 65 Alle mobilen und immobilien Werte gehören AMORS.

Auflösung der AMORS

Art. 66 Die Generalversammlung kann über die Auflösung des Vereins nur mit dem qualifizierten Mehr von zwei Dritteln der anwesenden Mitgliedern entscheiden. Zu diesem Zweck muss eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen werden und vorgängig die Zustimmung des Erzbischofs und Metropoliten erhalten werden, der seine Entscheidung auf die Empfehlungen des Komitees abstützt.

Art. 67 Die Liquidation geschieht durch das Komitee, sofern die Versammlung keine besonderen Liquidatoren beauftragt.

Art. 68 Die eventuellen mobilen und immobilien Werte müssen, in Uebereinstimmung mit dem Erzbischof und Metropoliten, einem ähnlichen kirchlichen Zweck zugeführt werden.

Endgültige und vorübergehende Verfügungen

Änderungen an den vorliegenden Statuten

Art. 69 Die vorliegenden Statuten können in der Generalversammlung durch Abstimmung von zwei Dritteln der anwesenden oder vertretenen Mitglieder verändert werden.

Art. 70 Die angebrachten Veränderungen werden dem metropolitanen Synod zur Bestätigung unterbreitet.

Art. 71 Alle Verfügungen, die im Gegensatz der vorliegenden Statuten stehen, sind nichtig.

Art. 72 In besonderen Fällen kann die Generalversammlung das Komitee beauftragen, an ihrer Stelle zu verfügen.

Inkrafttreten der Statuten

Art. 73 Die vorliegenden Statuten, auf Französisch redigiert, sind gutgeheissen durch die vereinigte Generalversammlung der AMORS heute, dem 8 Dezember 2009 in Bern und treten gleichentags in Kraft..

Art. 74 Die französische Version dieser Statuten ist rechtsgültig.

So ausgeführt in Bern in einem einzigen Originalexemplar (auf französisch), am 8 Dezember 2009.

Die Statuten sind gültig durch die hier gegebenen Unterschriften:

Der Präsident

Seine Eminenz der Erzbischof und Metropolit Iosif

Der Vizepräsident

Dr. Theodor Buzi

Der Kassier

Dr. Horia Popescu